
Subject: Leide ich unter Androgenetischer Alopezie?
Posted by [Fragender](#) on Thu, 14 Dec 2006 23:42:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin männlich, 20 (fast 21) Jahre alt und stehe vor der Frage, ob ich unter Androgenetischer Alopezie leide.

In letzter Zeit fiel mir auf, dass ich beim Kämmen (oder wenn ich nur mit den Fingern durchstreiche) vermehrt Haare am Vorderkopf verliere - im Durchschnitt mindestens 1 Haar, ohne besonders fest an den Haaren zu ziehen. Auch habe ich den Eindruck, dass dort meine Haare erheblich dünner geworden sind.

Wie dem auch sei, wenn ich das Hamilton-Norwood-Schema betrachte, würde ich sagen, dass ich zwischen der Stufe I und II (wohl eher II) zu kategorisieren bin, sprich mit Tendenz zu Geheimratsecken. Meine Frage ist nun, ob ein solcher Haaransatz zwingend mit eben diesen "tollen" Ecken gleich zu setzen ist oder ob dieser auch ganz natürlich sein kann?

Zur Verwandtschaft: Mein Vater hat mit Anfang 40 V-A. Mein Großvater mütterlicherseits hat mit Mitte 60 noch recht volles Haar. Nähere Angaben zu meinen Großvater väterlicherseits kann ich leider nicht machen, da ich diesen nur von einem Foto kenne, wo er als ca. 35-jähriger noch relativ volles Haar besaß.

Ich denke, es dürfte nicht weiter von Relevanz sein, dass ich lange Haare (ungefähr bis zur Brust) habe, Nichtraucher und Nichttrinker bin, oder?

Für Antworten wäre ich sehr dankbar!
